

St. Christophoruskirche

Dorthausen



Kirchengemeindeverband: Mönchengladbach-Südwest

Arbeitskreis Zukunft der St. Christophoruskirche Dorthausen

Pfarrer Harald Josephs, zuständig für die große Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Mönchengladbach-Südwest, in deren Bereich auch die St. Christophorus-Kirche steht, hat in einer Informationsveranstaltung vom 19.09.2013 mitgeteilt, dass das Gotteshaus zwar erhalten bleiben soll, allerdings mit einer alternativen Nutzung.

Das Immobilienmanagement KIM wird alle kirchlichen Gebäude im Bistum Aachen besuchen und bewerten.

Da wird jede Immobilie auf den Prüfstand gestellt.

Wegen der rückläufigen Kirchensteuereinnahmen müssten 30 Prozent Einsparungen im Immobilienbereich gestemmt werden.

Jetzt gilt es, für Dorthausen eine gute andere Nutzung zu suchen.

Der Arbeitskreis wurde deshalb gegründet um mögliche Vorschläge der weiteren Nutzung dem Kirchenvorstand bis Ende vorzulegen.

Letztlich wird der Kirchenvorstand die Entscheidung treffen.

Der gegründete Arbeitskreis ist eine Art Entscheidungshilfe.

Viele von uns waren sichtlich sehr überrascht, über was so alles an dieser Informationsveranstaltung besprochen wurde, vor allen Dingen für viele „aus heiterem Himmel“ heraus.

Es war für alle Beteiligten natürlich ein sehr emotionales Ereignis, auch weil deshalb schon einige Varianten der weiteren Nutzung vorgestellt wurden, jedoch nicht abschließend.

Es wurden Namen und Adressen ausgetauscht, damit der vorgeschlagene Arbeitskreis sich bilden konnte.

Die 1. Sitzung war dann relativ schnell am 01.10.2013 im Raum neben der Sakristei unserer Kirche.

Am 06.11.2013 fand die 2. Sitzung des AK statt.

Nach sachlichen Diskussionen in die Geschichte und Chronik der Kirche und die Bedeutung für die Anwohner, die kirchliche Auslastung, laufende Betriebskosten, geringfügig und differenziert betrachtet über die aktuelle kirchliche Problemfelder (dass auf der einen Seite den Gemeinden Sparmaßnahmen verkauft werden müssen und auf der anderen Seite das Geld mit vollen Händen „Limburg“ ausgegeben wird) fand der Vorschlag zur Entscheidungshilfe des Kirchenvorstandes einstimmig statt.

***Bitte warten Sie die Entscheidung vom „KIM“ ab und ermöglichen Sie den Erhalt unsere Kirche in Dorthausen so lange als möglich.
Es ist unser Dorfmittelpunkt und für viele von uns ein Ort von Geschichte und Heimat.***

Das Ergebnis und die beiden durch Christian Storms erstellten ausführlichen Protokolle des Arbeitskreis „Zukunft Kirche Dorthausen“ werden durch den gewählten Sprecher des Arbeitskreises Wilfried Theißen dem Kirchenvorstandes Ende November 2013 vorgetragen.

Die Kirche, explizit der Raum neben der Sakristei dient als Treffpunkt für Skatclub, Altenstube, Kinderstube, Krabbelstunde, „Tines Kindermärchenstunde“.

Weiter dient er als Versammlungsraum und ist auch als Nutzungsmöglichkeit für die Durchführung des Volks/-Heimatfest nicht wegzudenken.
Die Wiese vor dem Gotteshaus dient der St. Christophoruskirche als langjähriger Kirmesplatz.

Der Keller der Kirche dient als Lagerraum für vereinseigenes Material.

Die hintere Wiese hinter dem Haupthaus dient als Aufstellungsort des „Königsmaibaum“.

Ein Fahnenschrank (Vitrine) im Kirchenraum dient der sicheren Lagerung der beiden Bruderschaftsfahnen.

Die vordere Wiese dient Maibaumaufstellung zum Tanz in den Mai sowie die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes und die Ausschmückung zum 1. Advent an der vorderen Kirchenwiese bzw. Haupteingang.

Der St. Martin-Verein Dorthausen 1926 nutzt die Räumlichkeiten (Tütenausgabe, Fackelprämierung etc.) auch, um die Tradition fortzuführen.

Die Kirche Dorthausen ist der Dorfmittelpunkt von Dorthausen und den dazu gehörenden Honschaften und ist für das Vereinsleben in Dorthausen ohne entsprechende Alternative unverzichtbar.

Text (auch im Internet unter www.hv-dorthausen.de)
Christian Storms